

Jodler-Doppelquartett Veltheim

1906–2006

Das Jodler-Doppelquartett Veltheim hat im Zentrum Oberwis in Seuzach am 5. Februar 2006 sein 100 Jahr-Jubiläum gefeiert und gleichzeitig Abschied von seinem Publikum genommen.

GRÜNDUNGSDATUM

1906

Ansporn für die Gründung des Jodler-Doppelquartett Veltheim hatte 1906 war das 10 Jahre zuvor gegründete Jodlersextett des TV «Alte Sektion Zürich» gegeben. Dieses erregte um die Jahrhundertwende im In- und Ausland gewaltiges Aufsehen und erntete überall mächtigen Beifall. Bald wurde auch im TV Veltheim der Wunsch zur Förderung des gepflegten Schweizer Jodelliedes laut. Neun Männer gründeten 1906 das Jodler-Doppelquartett, probten in der Konkordia und waren mit Freude an allen Anlässen des Turnvereins mit dabei. Lehrer Kindlimann leitete das Jodler-Doppelquartett professionell. Ab 1921 trugen die neun Jodler anstelle des Turnerbandes Berner «Chutteli» und «Chäppli». Erst 1970 kamen zwei Jodlerinnen hinzu. In den letzten 20 Jahren hat sich der Wirkungskreis des JDQ Veltheim verändert. Was früher nicht oder nur selten vorkam, wurde immer mehr gepflegt. Nämlich angemessener Jodelgesang zur Umrahmung und Verschönerung von Gottesdiensten. So hat denn das JDQ Veltheim immer mehr Gottesdienste in den Kantonen Aargau, Thurgau, im Raum Winterthur sowie im nahem Ausland begleitet. Diese "Kirchenmusik" füllte die Kirchen und war eine Freude für alle Beteiligten. Natürlich nahm die Sängergruppe auch an vielen Jodlerfesten teil. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums muss das Doppelquartett aufgelöst werden, weil der Verein überaltert ist und keine Zukunftsperspektiven mehr sieht.

Wie die meisten Gesangsvereine kämpften die Veltheimer Jodler zusehends gegen den Mitgliederschwund. Die Reihen lichteten sich. Altershalber, Tod oder Wegzug waren die Gründe dazu. Die intensive Mitgliederwerbung verlief erfolglos. Schliesslich kam man zum bitteren Entschluss, den Verein aufzulösen. Noch einmal legte man sich ins Zeug. Man übte und studierte ein Abschiedskonzert ein. Am 5. Februar 2006 fand es im Saal Chrebsbach in Seuzach statt. Zusammen mit befreundeten Formationen gab man nochmals kräftig Schub. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer vergassen dabei, dass eine 100-jährige Tradition zu Ende geht. Die ausgewählten Lieder des Jodler-Doppelquartetts Veltheim wiesen wiederholt auf den bevorstehenden Abschied hin und setzten dann mit dem Titel «Fyrabig» den Schlusspunkt hinter die 100-jährige Vereinsgeschichte.

Bibliografie

- Jodeldoppelquartett Veltheim
 - 100 Jahre; Auflösung: Stadtanzeiger 2006/5 1Abb. - Landbote 2006/31 1Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023